

Medienmitteilung

Zug, 13. Juni 2023

Beruhigung am Gasmarkt sorgt für günstigere Tarife

WWZ senkt Gaspreise per 1. Juli 2023

WWZ senkt per 1. Juli 2023 die Gaspreise für ihre Kundinnen und Kunden aller Segmente um 1.10 Rappen pro Kilowattstunde. Der Gasmarkt hat sich nach den Turbulenzen des vergangenen Jahres wieder etwas beruhigt. Die langfristige Beschaffungsstrategie von WWZ sowie eine Entspannung der aktuellen Versorgungslage erlauben diese Preissenkung. Für ein Einfamilienhaus mit einem jährlichen Verbrauch von 20'000 Kilowattstunden resultiert dadurch eine Einsparung von rund 220 Franken pro Jahr.

Im Verlauf des letzten Jahres sind die Gaspreise aufgrund der Ukraine-Krise rapide gestiegen. Inzwischen hat sich die Situation am internationalen Gasmarkt wieder beruhigt. Dafür sind vor allem die aktuellen Gasspeicher-Situation in Europa und eine sinkende Nachfrage verantwortlich.

Langfristige Beschaffungsstrategie

Durch ihre langfristige Beschaffungsstrategie kann WWZ die grossen Schwankungen der Preise am Gasmarkt abfedern. Diese Strategie und die aktuell stabile Versorgungslage ermöglichen es, die Preissenkung jetzt an die Kundinnen und Kunden weiterzugeben.

Aktuelle Gasversorgungslage

Die Versorgungssicherheit mit Gas ist in der Schweiz gemäss der Einschätzung des Verbands der Schweizerischen Gasindustrie (VSG) aktuell gewährleistet. Die Vorbereitung auf den Winter 2023/2024 bleibt trotzdem eine Herausforderung. Deswegen ist auch weiterhin ein sparsamer Gasverbrauch wichtig.

Marktpreisentwicklung

Unternehmen und private Verbraucher müssen sich auf schwankende Preise und ein höheres Preisniveau einstellen. Infolge der derzeitigen unvorhersehbaren Marktentwicklungen und Volatilitäten sind kaum fundierte Prognosen möglich.

Informationen an Medienschaffende erteilt:

WWZ Energie AG
Jens Geisel, Unternehmenskommunikation
Chollerstrasse 24, Postfach, 6301 Zug
Telefon direkt +41 41 748 48 93, E-Mail jens.geisel@wwz.ch